Die Kommunisten aus den LPG (P) waren überlegt und zielgerichtet in den Emtekollektiven eingesetzt worden. Sie verwirklichten dort den Grundsatz, wo ein Genosse ist, da ist auch die Partei. Sie waren Vorbild in der Arbeit und zugleich Agitatoren.
Wie traten die Kommunisten auf, wie diskutierten sie? Es ging grundsätzlich um die Verantwortung, die die Genossenschaftsbauern für die Versorgung der Volkswirtschaft mit Nahrungsmitteln und Rohstoffen, der Menschen mit Brot und Fleisch tragen.
Es regt zum Nachdenken an, wenn gesagt wird, daß beispielsweise in den letzten Jahren der Preis auf den internationalen Märkten für Weizen um das Dreifache stieg, daß sich der Preis für Futtergetreide verdoppelte und daß unser Staat im Interesse einer stabilen Versorgung jährlich noch 2,5 bis 3 Millionen Tonnen Getreide importieren muß. Die Diskussionen dazu und darüber förderten die Einsicht, wie wichtig es ist, die Ernte schnell und verlustlos einzubringen.
Die Genossen verwiesen auch darauf, daß der USA-Imperialismus seinen MX-Interkontinentalraketen, seinen Pershing 2 und Marschflugkörpern das Getreide als Waffe zuordnet. Das seinerzeit gegen die UdSSR ausgesprochene, inzwischen gescheiterte Getreideembargo zeigt doch wohl deutlich genug, daß dem Imperialismus alle Mittel im Kampf gegen den Sozialismus recht sind. Angesichts dessen hat das Getreide im Sozialismus seinen .ganz besonderen politischen Stellenwert.
Diskussionen der Kommunisten in dieger Art aktivierten und mobilisierten und trugen mit dazu bei, daß im Kreis Königs Wusterhausen die Getreideernte am 15. August abgeschlossen werden konnte.
Daraus lassen sich Schlußfolgerungen ableiten, vor allem die eine, daß zur führenden Rolle der Partei unabdingbar und stets das bewußte, vom Marxismus-Leninismus bestimmte politisch-ideologische Handeln aller Parteimitglieder und Kandidaten gehört. Und deshalb wurde in den Seminaren zur Anleitung der Propagandisten auch besonders die Vorbild Wirkung der Kommunisten betont, wurden hierzu weitere praktische Beispiele zur Untermauerung der theoretischen Lehre über die Partei gebracht.

Bereitschaft und Positionen schaffen

Im VEB Kalksandsteinwerk Niederlehme beispielsweise standen die Kommunisten an der Spitze, als es galt, die sogenannte rollende Woche durchzusetzen, um damit die Auslastung der Grundmittel zu erhöhen. Hier ging es in den Diskussionen darum, bei allen Werktätigen die erforderliche Bereitschaft, die notwendige Position dafür zu schaffen.
Also argumentierten die Genossen mit der Bedeutung des gesellschaftlichen Eigentums an den Produktionsmitteln im Sozialismus, mit der zwingenden Notwendigkeit, die Arbeitsproduktivität weiter zu steigern, und sie hatten dabei immer auch die Orientierung im Bericht des Zentralkomittes an den X. Parteitag im Auge: „Aus dem Vorhandenen mehr, wesentlich mehr zu machen, das gilt auch für die 717 Milliarden Mark Grundfonds unserer Volkswirtschaft. Mit diesem entscheidenden Teil unseres Nationalreichtums heißt es klug zu wirtschaften."
Was diese Worte bedeuten, ließ sich eindrucksvoll mit dem belegen, was sich täglich und stündlich vor aller Augen im Leben der Republik vollzieht. Die stürmische Entwicklung aller gesellschaftlichen Bereiche, die sozialen Errungenschaften, das planmäßige gesamtgesellschaftliche Voranschreiten standen als Beweis. Doch es mußte in diesem Zusammenhang klar gesagt

Information

Konstruktive Parteikommission

Seit Jahren leistet eine Kommission Wissenschaft und Technik der Parteileitung im VEB Maschinenfabrik „John Schehr" Meuselwitz beispielhafte Arbeit zur Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Sie ist ein wichtiges Führungsinstrument der Leitung, bereitet für sie Übersichten, Informationen vor, berichtet über Ergebnisse durchgeführter Kontrollen. Das geschieht nach einem von der Leitung beratenen und beschlossenen Plan.

Die Parteileitung stützt sich auf den politischen, fachlichen und sachlichen Rat dieser Kommission, um Schwerpunkte besser»erkennen, in ihrer politischen Führungstätigkeit fundierte Entscheidungen treffen zu können. Das wiederum ist eine wichtige Grundlage für die künftigen Aussprachen und Kontrollen der sieben Kommissionsmitglieder. Zum Beispiel gibt es im Betrieb eine klare Konzeption für den Einsatz mikroelektronischer Steuerungen und Bauelemente bei Werkzeugmaschinen und beim Aufbau integrierter Arbeitsplätze. In der Konsumgüterproduktion läuft der erste Industrieroboter. Zwei weitere sollen noch in diesem Jahr eingesetzt werden. Die Kommission machte die Parteileitung jedoch darauf aufmerksam, daß sie noch nicht den Kriterien standhalten, mindestens je Roboter zweieinhalb Arbeitskräfte freizusetzen. Bei der Berichterstattung der staatlichen Leiter vor der Parteileitung dienen solche Hinweise dazu, die besten Wege zu hoher Leistungssteigerung zu finden.

(NW)